



Centre for Research on
Direct Democracy



swissworld.org
Your Gateway to Switzerland



Programm der wissenschaftlichen Studienfahrt zu Schweizer Universitäten

24. April 2009 (Dresden-Zürich)

- | | |
|-------------------|---|
| 7:00 – 16:00 Uhr | Busfahrt nach Aarau (Treffpunkt: Dresden, Hauptbahnhof/Bayerische Straße
Fahrzeit ca.10 Stunden mit einem Reisebus) |
| 16:00 – 17:00 Uhr | Einchecken im Sorellino Hotel Argovia in Aarau |
| 18:00 Uhr | Seminar

Begrüßung durch Prof. Dr. Andreas Auer (Professor of Constitutional Law and
Democracy, University of Zurich)

Wir werden auch Herrn Dr. Uwe Serdült (Vice-Direktor des Centre for
Research on Direct Democracy (c2d)) wiedersehen. |
| 18:05 Uhr | Referat von Prof. Dr. Andreas Auer mit dem Thema: „Nationale Referenden im
Europäischen Integrationsprozess“ (mit anschließender Diskussion) am Centre
for Research on Direct Democracy (c2d) in Aarau |
| 19:00 Uhr | Referat Frau Dipl.-Ing. Annelise Alig Anderhalden (stv. Leiterin, Aargau
Services Standortmarketing) mit dem Thema: „Wirtschaftliche Beziehungen
zwischen Deutschland und dem Kanton Aargau“ mit anschließender Diskussion |
| 20:00 Uhr | Treffen mit Vertretern der Administration und der Wirtschaft des Kantons
Aargau
Austausch beim Abendessen, Tagesausklang in der Altstadt von Aarau |

25. April 2009

7:00 Uhr	Fahrt nach Genf
10:00 Uhr	Referat von Prof. Dr. Simon Hug (Lehrstuhl Methoden der Politikwissenschaft, Universität Genf) und Dr. Daniel Bochsler (Oberassistent) zum Thema „Auswirkungen von Referenden auf Minderheiten“
11:00 Uhr	Referat von N.N. (Professor der Juristischen oder der Wirtschafts- und Sozialfakultät)
14:00 - 15:00 Uhr	Mittagessen in einem Genfer Restaurant
16:00 Uhr	Stadtführung in Genf
18:00 - 19:00 Uhr	Zeit zur freien Verfügung (evtl.)
19:00 Uhr	Fahrt nach Filzbach (Einchecken im romantischen Hotel Römerturm mit einer überwältigenden Sicht auf die Berge und den Walensee)
22:00 Uhr	Tagesausklang an der Hotelbar

26. April 2009

8:00 Uhr	Busfahrt nach Appenzell/Innerrhoden
9:00 Uhr	Besuch des katholischen Gottesdienstes als traditionelle Eröffnung der Landsgemeinde
11:00 Uhr	Teilnahme an der Landsgemeinde
14:30 - 16:00 Uhr	Stadtführung durch Appenzell/Zeit zur freien Verfügung
16:00 Uhr	Zusammentreffen mit dem stellvertretenden Ratsschreiber Herrn Rudolf Keller (Nachbesprechung der Landsgemeinde)
20:00 Uhr	Konzert- bzw. Theaterbesuch in Chur, Zürich oder St. Gallen

27. April 2009

8:00 Uhr	Abfahrt nach Zürich Am Vormittag wird der ehemalige Ständerat Herr Dr. jur. Rechtsanwalt Fritz Schiesser (Präsident des ETH Rats der Eidgenössischen Technischen Hochschulen Zürich) zu uns stoßen.
9:00 Uhr	Seminarprogramm zum Thema „Neue Befunde zu den Wirkungen der direkten Demokratie in der Schweiz“ Referate von Mitarbeiterinnen des LS Schweizer Politik, IPZ UZH von je ca. 25 Minuten mit anschließender Diskussion Prof. Dr. Adrian Vatter (Lehrstuhl für Schweizer Politik, Universität Zürich) und Deniz Danaci, lic. phil.(Projektmitarbeiter): „Direkte Demokratie: Tyrannei der Mehrheit oder ausgebauter Minderheitenschutz?“

Anna Christmann, MA (wissenschaftliche Mitarbeiterin) „Damoklesschwert Volksabstimmung? Indirekte Wirkungen von Volksentscheiden am Beispiel von Anerkennungsregeln für Religionsgemeinschaften.“

Dr. Thomas Milic, (Lehrbeauftragter am Institut für Politikwissenschaft, Universität Zürich) „Der parteipolitische Einfluss auf direktdemokratische Entscheidungen“

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Bruno S. Frey (Leiter des Lehrstuhls für Wirtschaftspolitik und aussermarktliche Ökonomik, Universität Zürich) wird gegebenenfalls zu uns stoßen.

11:00 - 12:00 Uhr	reichhaltiges Mittagsbuffet im Lichthof des Hauptgebäudes auf Einladung der Universität Zürich mit den Professoren der Universität Zürich
12:30 Uhr	Stadtführung (Treffpunkt an der Universität Zürich)
14:00 - 14:30 Uhr	Zeit zur freien Verfügung (letzte Einkäufe)
14:30 Uhr	Rückfahrt nach Dresden

Die wissenschaftliche Studienreise wird Ihnen für den einmaligen Preis von **440,00 €** exklusiv angeboten.

Für Studenten der Technischen Universität Dresden besteht ggf. die Möglichkeit der Förderung.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zum 15. März 2009 beim DISUD unter nachfolgender Adresse an.

Deutsches Institut für Sachunmittelbare Demokratie
an der Technischen Universität Dresden
Leubnitzer Straße 30, 01069 Dresden

Tel.: 0351 41746664
Fax: 0351 41746665

info@disud.org
www.disud.org